

Der Weg zu PAC

Anmeldung durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bund oder Regional



Informationsgespräch im Beruflichen Trainingszentrum in Lüneburg



Kostenübernahme für PAC durch die DRV



Aufnahme und Beginn PAC im Beruflichen Trainingszentrum in Lüneburg

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir sind gerne für Sie da.

Ihre Ansprechpartnerin für unsere
Zweigstelle in Lüneburg:

Alexandra Dimitrov
Diplom-Psychologin
Tel. 04131 85445-22

Hier finden Sie uns:

BTZ Berufliches Trainingszentrum Hamburg gGmbH
Zweigstelle Lüneburg

Pulverweg 6 | 21337 Lüneburg

Tel.: 04131 85445-22 | info_lueneburg.btz@cjd.de

www.btz-lueneburg.de



Wegbeschreibung

Nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes gehen Sie links zur Dahlenburger Landstraße, dann links durch die Unterführung bis zum Pulverweg. Das Berufliche Trainingszentrum befindet sich im großen Gebäude auf der rechten Straßenseite (Treppenaufgang sichtbar). Fußweg ca. 5 Minuten.

Weitere Infos finden
Sie hier:



PAC – Profiling, Assessment, Clearing

Zur Abklärung Ihres individuellen
Rehabilitationsbedarfs



PAC – Profiling, Assessment, Clearing

PAC richtet sich an Menschen mit psychischen und/oder (unklaren) körperlichen Beeinträchtigungen, die für ihre mögliche Rückkehr ins Arbeitsleben Unterstützung brauchen.

Ziel dieses Angebots ist es, den persönlichen Hilfebedarf zu ermitteln und die dafür notwendigen nächsten Schritte einzuleiten.

PAC findet als Gruppen- und Einzelangebot bis zu viermal im Jahr statt und dauert jeweils vier Wochen. Die Termine liegen außerhalb der Ferienzeiten.

Was wir zusammen klären

- die beruflich relevante psychische und körperliche Stabilität
- die soziale Kompetenz im Arbeitszusammenhang
- die Arbeitsfähigkeit
- die Lern- und Leistungsfähigkeit
- die vorhandenen Einschränkungen sowie den persönlichen Hilfebedarf
- die Rehabilitationsfähigkeit

Mit welchen Fragen Sie zu PAC kommen können ...

- Wie belastbar bin ich?
- Wo stehe ich beruflich?
- Welche Stärken und Fähigkeiten bringe ich mit?
- Was steht meiner Teilhabe am Arbeitsleben im Weg?
- Wie kann es weitergehen?
- Wer kann mir helfen?
- Was kann ich selber tun?

... und wie es danach für Sie weitergehen kann

Nach der PAC-Maßnahme haben Sie mehr Klarheit über Ihre Belastungsfähigkeit und Ihre beruflichen Möglichkeiten gewonnen.

Sie wissen z.B., ob eine anschließende berufliche Rehabilitation, eine therapeutische Behandlung oder die Beantragung einer Rente angebracht ist.

Die Ergebnisse fassen wir in einer Stellungnahme zusammen. Gemeinsam mit Ihnen und in Absprache mit Ihrem Reha-Berater konkretisieren wir am Ende der Maßnahme weitere mögliche Schritte.



Die Inhalte von PAC

- psychologisches Erstgespräch zur Krankheitsvorgeschichte und zur Biografie
- verschiedene praktische Tätigkeiten
- Erhebung von Ausdauer, Konzentration und Lernfähigkeit
- Feststellung der PC-Anwenderkenntnisse
- Auseinandersetzung mit dem eigenen beruflichen Werdegang
- berufsbezogenes Stärken- und Schwächenprofil
- Unterstützung bei der individuellen Bewerbung
- Gruppenübungen: z. B. zur Stressbewältigung, Kommunikation oder zum Umgang mit Mobbing
- Berufsbezogener Unterricht in Deutsch und Mathematik
- Bewegungsangebot
- bei Bedarf: Beratung zu Vermittlung von Hilfen im Alltag wie z.B. Schuldner- oder Familienberatung